



## **Spanisches Liebesdrama vor dem UNESCO-Weltkulturerbe**

*Donizetti-Oper "La Favorita" feiert Premiere im Klosterhof St.Gallen*

Die St.Galler Festspiele haben einen festen Platz in der Agenda aller Opernliebhaber. Zum einen steht mit Konzert und Theater St.Gallen ein Kulturbetrieb Pate, der für hochwertige Produktionen bekannt ist und einen ausgezeichneten Ruf genießt. Zum anderen ist der Klosterhof mit seiner unschätzbaren Ausstrahlung ein einmaliger Ort für ein Festival und bietet für Gaetano Donizettis Oper geradezu die ideale Kulisse.

Des Königs Favoritin

Die Handlung spielt im Kloster San Giacomo in Spanien und am Hof Königs Alfonsos XI von Sevilla. Da dem König vom Papst untersagt wird, seine Mätresse zu heiraten, will er sie dem Hauptmann Fernando zur Frau geben. Als dieser herausfindet, dass Leonora die Favoritin des Königs ist, fühlt er sich betrogen und beschließt, ins Kloster zu gehen. Leonora gelingt es nicht, ihn davon abzuhalten und sie stirbt in den Armen ihres Geliebten. "La Favorita" ist geprägt von Donizettis unverkennbarer Belcanto-Melodik. Die Fassade der imposanten Kathedrale inmitten des UNESCO- geschützten Stiftsbezirks fügt sich in realistischer Weise in das düstere Handlungsgeflecht von politischer Macht, Religion und Liebe ein.

Erholung zwischen See und Sântis

St.Gallen ist nicht nur zur Festspielzeit eine Reise wert. Die Altstadt mit ihren reichen Kaufmannshäusern und dem ehemaligen Kloster liegt eingebettet in einem grünen Hochtal. Oberhalb der Stadt sind die "Drei Weiern" eines der schönsten Ausflugsziele im Sommer. Der Aufstieg dorthin wird mit einem weiten Blick über die Altstadt und den Bodensee belohnt. Dieser lädt im Sommer zum gemütlichen Flanieren, Kaffee trinken oder Eis essen ein. Sehr zu empfehlen ist auch eine Abkühlung in der historischen Badhütte Rorschach. Von der Hafenstadt verkehren Schiffe nach Reineck, Lindau, Langenargen, Friedrichshafen, Meersburg, Mainau und Romanshorn.

Aufführungsdaten:

Premiere der Donizetti-Oper "La Favorita" ist am Freitag, 20. Juni 2014. Weitere Aufführungen am Samstag, 21. Juni; Dienstag, 24. Juni; Freitag, 27. Juni; Samstag, 28. Juni; Mittwoch, 2. Juli und Freitag, 4. Juli 2014, jeweils um 20.30 Uhr auf dem Klosterplatz St. Gallen.

Übernachtungsarrangement "St.Galler Festspiele":

Ab 127 Franken/106 Euro bietet St.Gallen-Bodensee Tourismus während der Festspielwochen eine Übernachtung / Frühstück (1 Person im DZ) inklusive einem Festspielticket. Der Preis variiert je nach Ticketkategorie und Hotel. Empfehlenswert sind auch die vielen geführten Stadtrundgänge, mit denen sich Festspielgäste auf Entdeckungsreise durch die Gallusstadt begeben können. Die "St. Gallen von oben"-Tour führt beispielsweise zu den schönsten Aussichtsplätzen oberhalb der Altstadt.

Information und Buchung: St.Gallen-Bodensee Tourismus, Bahnhofplatz 1a, CH-9001 St. Gallen, Tel. +41 (0)71 227 37 31, Fax +41 (0)71 227 37 67, [info@st.gallen-bodensee.ch](mailto:info@st.gallen-bodensee.ch), [www.st.gallen-bodensee.ch](http://www.st.gallen-bodensee.ch)

[www.st.gallen-bodensee.ch](http://www.st.gallen-bodensee.ch)

## **Pressekontakt**

St.Gallen-Bodensee Tourismus

Frau Astrid Nakhostin  
Bahnhofplatz 1a  
9001 St.Gallen

<https://st.gallen-bodensee.ch>  
[astrid.nakhostin@st.gallen-bodensee.ch](mailto:astrid.nakhostin@st.gallen-bodensee.ch)

## **Firmenkontakt**

St.Gallen-Bodensee Tourismus

Frau Astrid Nakhostin  
Bahnhofplatz 1a  
9001 St.Gallen

<https://st.gallen-bodensee.ch>  
[astrid.nakhostin@st.gallen-bodensee.ch](mailto:astrid.nakhostin@st.gallen-bodensee.ch)

St.Gallen-Bodensee Tourismus wirbt im Bereich Freizeit- und Kongresstourismus aktiv für die Region St.Gallen-Bodensee. Mit der Tourist Information St. Gallen, dem Besucherzentrum im UNESCO-Weltkulturerbe Stiftsbezirk sowie der Tourist Information Rorschach werden vor Ort touristische Beratung, Hotelbuchungsmöglichkeiten und Ticketverkäufe angeboten. Ebenso organisiert St.Gallen-Bodensee Tourismus sämtliche Stadtführungen in der Region St.Gallen-Bodensee.

Anlage: Bild



© Toni Suter / T+T Fotografie